



Verhaltenskodex für Grüpplinge

DPSG Stamm Swapingo

Respekt

- Wir behandeln alle freundlich und mit Respekt, egal wie jemand aussieht, woher jemand kommt oder welches Geschlecht jemand hat.
- Wir lachen niemanden aus, beleidigen niemanden und machen niemanden fertig.
- Wenn jemand gemein zu anderen ist, schauen wir nicht weg, sondern sagen etwas oder sagen Leitenden Bescheid.

Sprache

- Wir nennen uns beim Vornamen. Spitznamen benutzen wir nur, wenn die Person das okay findet.
- Wir benutzen keine Schimpfwörter, keine Beleidigungen und keine Wörter, die andere verletzen.

Grenzen und Körperkontakt

- Jeder Mensch hat eigene Grenzen. Was für dich okay ist, ist für andere vielleicht nicht okay. Das ist in Ordnung, und wir machen uns darüber nicht lustig.
- Ein „Nein“ oder „Stopp“ gilt sofort. Auch wenn jemand mit Mimik und Körperhaltung zeigt, dass er sich unwohl fühlt oder die Grenzen überschritten sind, gilt es auch.
- Bevor ich jemanden berühre oder umarme, frage ich.
- Wir benutzen keine Gewalt, auch nicht, wenn es „nur leicht war“ oder „nur aus Spaß“.
- Ältere achten besonders auf Jüngere und nutzen nicht aus, dass sie größer, älter oder stärker sind.

Privatsphäre

- Auf die Toilette geht man allein.
- Du kannst allein duschen und dich allein umziehen. Bei der Zeckenkontrolle kannst du dich selbst mit einem Spiegel absuchen.
- Bevor ich in ein fremdes Zelt oder Zimmer gehe, klopfe ich an oder frage.
- Wenn es möglich ist, stimmt ihr geheim ab, ob ihr gemeinsam oder nach Geschlechtern getrennt bei Übernachtungen schläft. Wird getrennt geschlafen, finden wir bei Bedarf eine eigene Lösung für queere Personen.
- Ich mache und poste unabgesprochen keine Fotos oder Videos von anderen und generell keine von Jupfis und Wös.

Fehler

- Alle machen mal Fehler, auch die Leitenden. Wir reden darüber und lernen daraus.

Geschenke

- Geschenke sind freiwillig. Man darf sie ablehnen, und man muss nichts dafür tun.

Darauf kannst du dich bei deinen Leitenden verlassen

- Wir nehmen dich ernst, wenn du etwas sagst.
- Du darfst mitbestimmen.





- Wir erklären dir die Regeln und sagen dir, was passiert, wenn jemand sie nicht einhält.
- Wir umarmen dich nur, wenn du das möchtest. Wenn du Heimweh hast, fragen wir dich, ob du in den Arm genommen werden willst.
- Wenn du verletzt bist und wir dir helfen müssen, sagen wir dir, was wir tun, und fragen dich wenn möglich vorher. Du musst dafür nicht mit einem Leitenden allein bleiben.
- Wir Leitenden schlafen in einem eigenen Zelt oder Raum. Wenn wir auf einem Hajk sind und es keine andere Möglichkeit gibt, schlafen wir immer mit einem großen Abstand zueinander.
- Bei Nachtwanderungen, Nachtwachen und beim Baden musst du nicht mitmachen, wenn du nicht willst.
- Gruppenstunden bei Wös, Jupfis und Pfadis finden immer mit zwei Leitenden statt.
- Gruppenstunden finden nie bei einer Leiterin oder einem Leiter zu Hause statt.
- Wir schicken dir keine Freundschaftsanfragen und keine privaten Nachrichten.
- Einzelne Leitende machen dir keine Geschenke nur für dich.
- Leitende schreiben keine Nachrichten an Wös und Jupfis.

Wenn etwas nicht okay ist

- Wenn dir etwas komisch vorkommt, dir jemand zu nahe kommt oder du siehst, dass es jemand anderem schlecht geht: Sag es, wenn du willst auch anonym! Das ist kein Petzen und du brichst damit keine Versprechen.
- Du kannst mit jeder Leiterin und jedem Leiter reden, auch mit den Ansprechpersonen. Du kannst dich auch bei Personen außerhalb melden, deinen Eltern oder bei den Telefonnummern von Expert*innen.
- Du bekommst keinen Ärger, wenn du Hilfe holst.

Zusatz für Pfadis und Rovys

- Leitende schreiben dir keine privaten Nachrichten. Es gibt nur zwei Ausnahmen: Absprachen zur Mitarbeit in einem AK und die Abmeldung von der Gruppenstunde.
- Treffen bei Leitenden zu Hause, zum Beispiel für AKs, gibt es nur, wenn mehrere Jugendliche und mehrere Leitende da sind. Die Leitungsrunde weiß davon.

Zusatz für Rovys

- Du darfst Leitenden in sozialen Netzwerken von dir aus eine Anfrage schicken.
- Eine Gruppenstunde mit nur einer Leitungsperson gibt es nur, wenn ihr und die Leitungsrunde zugestimmt habt. In der Regel finden Gruppenstunden immer mit mindestens zwei Leitenden statt.

Konsequenzen

Wenn du Regeln brichst, gibt es Folgen, die angemessen, fair und deinem Alter entsprechend sind. Dies könnte zum Beispiel ein Gespräch sein, eine Wiedergutmachung oder ein Ausschluss aus einer Gruppenstunde oder vom Lager.

